

Hans Walser, [20130402]

Möndchen

Die Möndchen des Hippokrates (vgl. [Heinrich/Schmitz/Walser 1999]) sind ein gestandenes Beispiel zur Schulmathematik (Abb. 1).

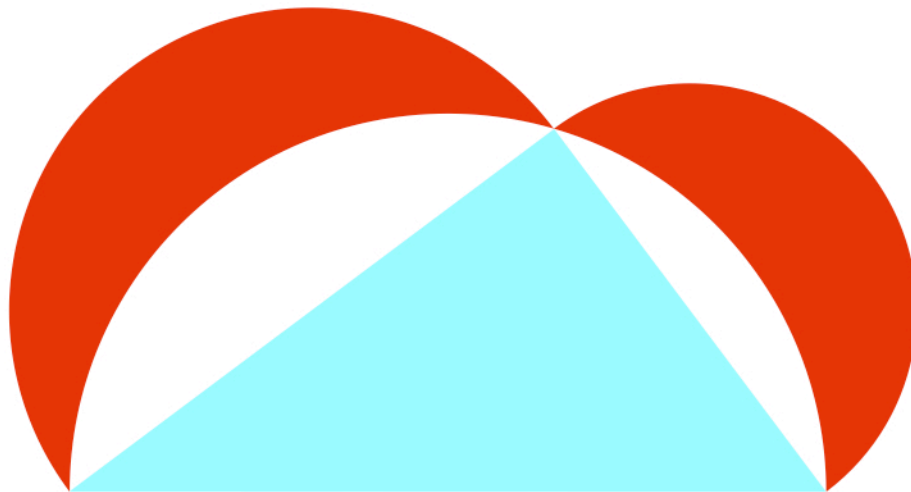


Abb. 1: Rot = Cyan

Daraus ergibt sich durch Einzeichnen der Dreieckshöhe und Iteration die Abbildung 2.

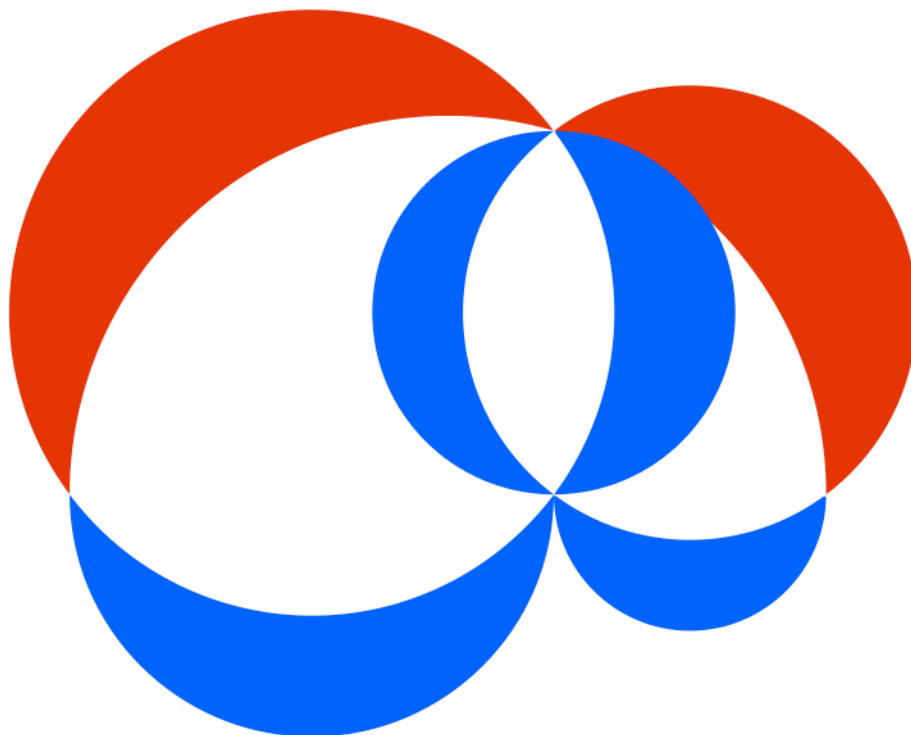


Abb. 2: Rot = Blau

Wer sich an der Überlappung stört, ist vielleicht mit Abbildung 3 besser bedient. Gelb ist neutrales Gebiet.

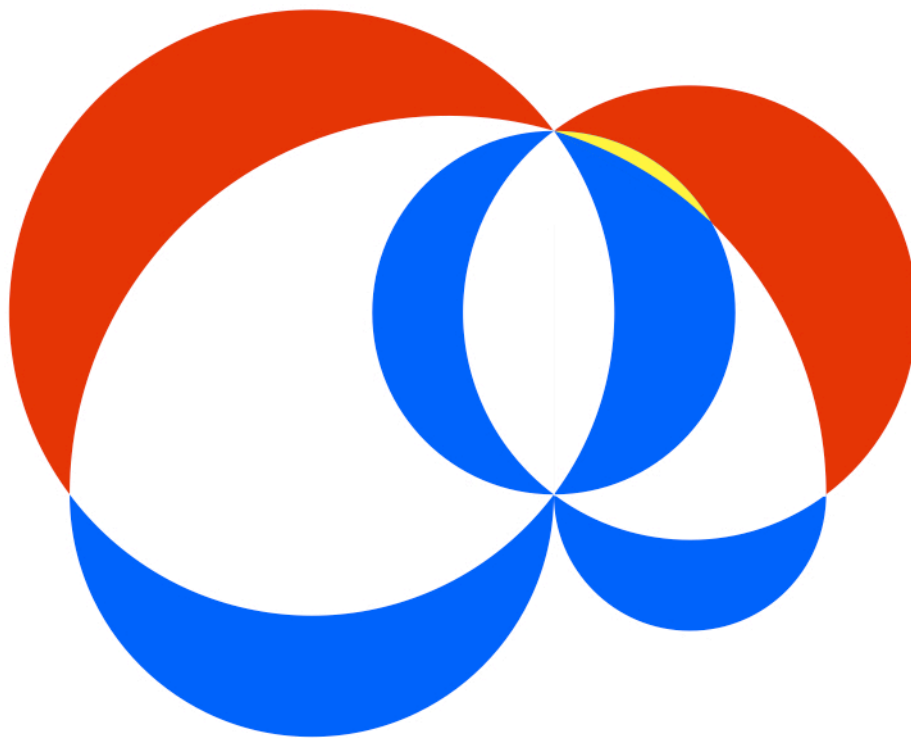


Abb. 3: Rot = Blau

Wer Lust hat, kann noch einen draufgeben (Abb. 4).



Abb. 4: Rot = Violett

Die Abbildungen 5 bis 7 zeigen eine Iteration. Bei der Abbildung 7 haben wir Überlap-
punten.



Abb. 5: Rot = Cyan

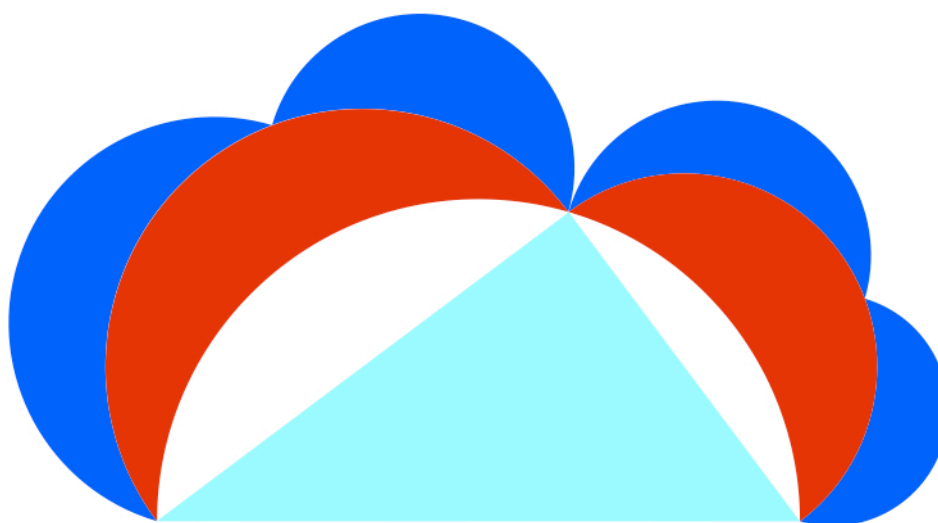


Abb. 6: Blau = Rot = Cyan

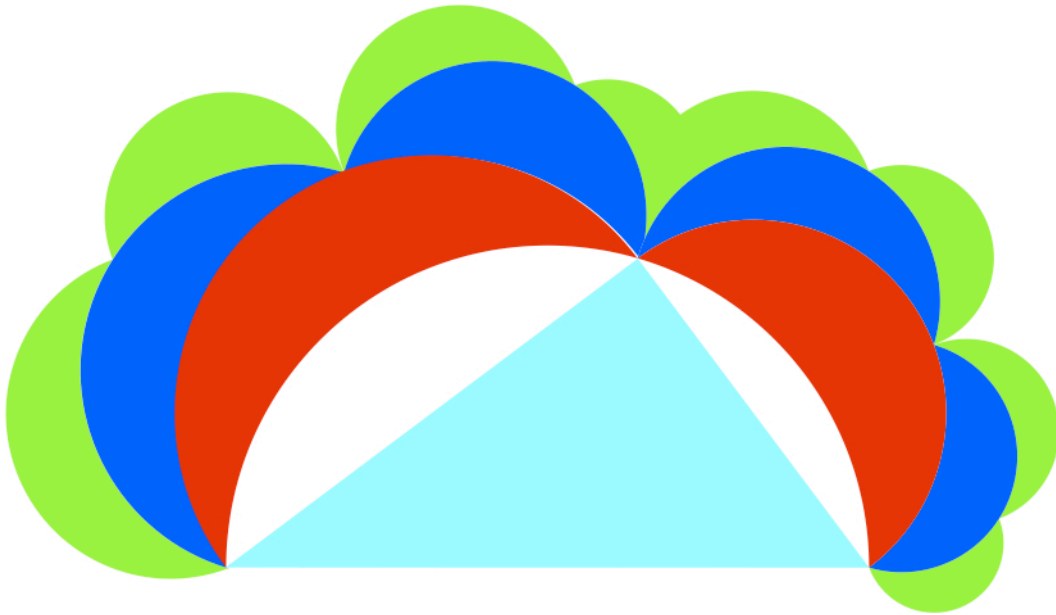


Abb. 7: Grün = Blau = Rot = Cyan

Literatur

- [Heinrich/Schmitz/Walser 1999] Heinrich, Frank / Michael Schmitz / Hans Walser: Verallgemeinerungen der "Möndchen des Hippokrates". MNU Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht 52/5, 1999, 264-270